

Tunier in Hamburg - Juni 2004

Servus Jungs,

leider hat sich wieder mal kein Freiwilliger gefunden der Nachwelt von unserem Wochendausflug zuberichten.

Nach der Antwort eines gewissen Maurice H. aus F. "das habe ich morgen alles schon wieder vergessen"

hatte ich keine Lust mehr mir noch andere Ausreden anzuhören und somit müßt ihr halt wieder einmal mit meinen Eindrücken und Erinnerungen vorlieb nehmen.

Eigentlich wollte ich ja schon seit der letzten Hamburgfahrt vor 2 Jahren kein Feldturnier (nochmal zur Erinnerung für alle, dafür braucht man 11 Hockeyspieler) aufgrund der schwachen Beteiligung mehr organisieren. Ich hatte aber versehentlicherweise doch noch mal die Hoffnung auf Besserung.

Leider ist es mal wieder nicht so gelaufen wie gehofft.

Nach der Zusage von Zyz, Heiko, CC, Joe, Chim, JJ, Traudel, StM, Gandel, Yves, Maurice, THomas S, die alte Rinde Horge und Thomas H. sowie ein mußmalsehen von Sepp und Waldi war unser Team eigentlich gesellschaftlich wie sportlich ja auch sehr gut besetzt.

Kleine Anmerkung und Zwischenfrage: Sind immer die gleichen namen die bei unseren sehr seltenen Events auftauchen, hat der Rest eigentlich noch Interesse mal wieder aufzutauchen oder wie schaut es aus ???????

Als dann jedoch Joe und CC kurzfristig abgesagt und die wackelkanidaten Waldi und SEpp auch nicht mehr zugesagt haben waren wir zumindest von der sportlichen Seite nicht mehr ganz so gut besetzt. Da bei uns ja aber das Gesellschaftliche im Vordergrund steht konnten wir die Absagen fast verschmerzen.

9 Mann trafen sich also am Freitagmorgen 6:45 am Bahnhof in HD (Ach ja, da fällt mir gerade ein Joe du hast dein Zugticket immer noch nicht gezahlt, solltest mal deine Überweisung prüfen jedes weitere Kommentar erspar ich euch)

Alle waren pünktlich sogar Heiko hatte ausgeschlafen, nur der Zug mit unseren reservierten Plätzen nicht !!!!

Die Anzeige ZUG FÄLLT AUS passte uns nicht so recht in die Planung, nach kleiner Bummelfahrt nach MA nahmen wir einen Zug später. Nachdem wir dann in der Räucherzimmer Raucher Großraumwagen endlich 9 Plätze gefunden hatten war bei Faßbier, Leckereien des Backhauses Gundel sowie Huntermaster und Bohnenkamp oder so ähnlich (Teufelszeug von ERich halt) der Ärger über die Deutsche Reichsbahn jedoch bald verfliegen oder zumindest hinuntergespült.

Nach kurzweiliger Fahrt kamen wir bei REgen und 10 Grad kälter in HH an, kurzer Fußmarsch und schon waren wir im Vorbach. Unserer Bleibe die mancher mehr und mancher weniger nutzte!!!!

Die Nordlichter THomas und Thorsten trafen wir am Hockeyplatz somit waren wir genau 11, leider verloren wir 0:4

Nach einigen 100 Bieren ging es dann mit dem Busfahrer ins Clubhaus zur Fete, dort angekommen stärkten wir uns erstmal am Büffet, da Erich so ausgehungert aussah bekam er ein halbes Rind als Extraportion !!!!! Nach dem Sieg der Griechen wurde die Tanzfläche, von der sich einige von uns außer zum Getränkeholen und pinkeln bis morgens um 7 nicht mehr wegbewegten, geräumt.

Martin kam inzwischen aus Mailand eingeflogen (Was für ein Einsatz für Die HornyBoys) und somit dachten wir, daß wir für die 5 Spiele am SA zumindest einen Wechselspieler hätten, leider hatten wir uns da geirrt.

Als unser Spiel um 11.30 Uhr (eigentlich humane Zeit) begann fehlten die 2 größten Tänzer des Abends zuvor.

Heiko und Chim waren leider zur Abfahrt auch bei aller Mühe nicht wachzukriegen.

Somit standen also die Hockeylegenden

Marinoff, Clauer, Hommer, Schätzle, Henning, Gundel, Mock, Trefz, Trautmann und Koch der Hockeyübermacht Coulerd People mit durchgehend EXprofis gegenüber. Wir machten es gnädig und ließen sie 3-0 gewinnen.

Die Bierkasse (schon Freitags leer) wurde trotzdem nochmal gefüllt (Ich glaube Thorsten hat leider "vergessen" einzuzahlen, den fehlenden Betrag wird er aber bestimmt bei der nächsten Gelegenheit begleichen)

Im nächsten (auch hier ließen wir den Gegner freundschaftlicherweise 1-0 gewinnen) wie in den darauffolgenden Spielen verstärkte uns ein gewisser Rainer H. besser bekannt als Dodel, somit waren wir zumindest 11 Mann, da von unseren Tänzern immer noch kein Lebenszeichen eingetroffen war.

Die Spiele wurden dann durch die Mittagspause mit anschließendem Sackhüpfen unterbrochen.

Nach zahlreichen Ausscheidungshüpfen (mußten wir durchführen da alle mitmachen wollten, aber nur 4 durften) qualifizierten sich Christian, THomas ,ERich und Sackgesicht Jörg für unser Team. Ergebnis: Die Frauenwertung hätten wir gewonnen.....und ERich hatte zum ersten mal einen roten Kopf!

Im 3. Match dachten wir dann jetzt ist Schluß mit Lustig, Heiko war inzwischen mit 2 Runden Holsten , 4 Stunden Verspätung dank Röschis Taxifahrdienst aufgetaucht. Wir holten unseren ersten Punkt: 0-0

Unser Team hatte sich endlich eingespielt, die Taktikbesprechungen in den Spielpausen zeigten Wirkung.

Die Abwehrkette mit dem Libero alter Schule Hannemann (der Platz von Florian Kunz für Athen wackelt) und den manndeckern Henning, Marinoff und Schätzle (waren inzwischen bei jedem Stürmer gefürchtet), sowie der Wand im Tor Koch hatte sich eingespielt und ließ fast keine Torchance der Gegner mehr zu. Das Mittelfeld mit dem Mann den sie Pferd nannten, dem Pavel Nedved der HornyBOys Christian Gundel (rückt demnächst in den Kader der 1. Herren), sowie dem Gespann Schäfer/Trautmann (kombinierten wie in alten Zeiten) , außerdem dem heute etwas müden Stefan M. machte Kilometer um Kilometer. Sowie die Sturmreihe mit der Geflügelzange Clauer/Hommer der Schrecken aller Hühner äh tschuldigung Abwehrspieler und dem Sturmtank und nimmermüden drehenden Trefz (die Gegner haben heute noch Knoten in den Beinen) erspielte Chance um Chance.

Von unserem Ausfall Chim gab es immer noch kein Lebenszeichen, wahrscheinlich hat er sich im Hotelzimmer so lange überlegt wie er sein Fehlen bei seinen Teamkameraden wieder gutmachen kann, daß er nochmal eingeschlafen ist.

Der Strafenkatalog sah einen solchen Fall bis jetzt ja noch nicht vor, wir sind gespannt was da noch kommen mag?????

Im 4. Spiel hatten wir uns dann vorgenommen endlich mal ein Tor zuschießen. Leider war der Schiri bestochen und der Gegner alles andere als sportlich fair, wir wurden betrogen!!!!!!

Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch Keulenschwinger Torsten haben wir kurz vor Schluß das 1-2 kassiert, Scheiße !

Der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch, so schön in fahrt gekommen zeigten wir erwartungsgemäß im letzten Spiel was in uns steckt und gleichzeitig unsere beste Leistung. Wir holten ein 2-2 (Tore Trautmann und schon wieder Homma) gegen die Schlendböcke, die wir anschließend so richtig aufbockten!!!!

Hätte es noch ein 6. Spiel gegeben wir hätten gesiegt, ich weiß es genau.

Somit mußten wir das Tageshighlight auf der Busfahrt zum Clubhaus setzen: Der oft kopiert und nie erreichte ehrenwerte Horge, in Köln seit SA Abend besser bekannt als AUGÉ DU ALTE RINDE !!!!!!! setzte im Duett mit Ali dem Prinz von Kölle Maßstäbe das selbst die Rheinländer sprachlos waren!!

Nachdem wir das Nudelbuffet um 100 kg Nudeln erleichtert hatten ließen wir die Fete im Club ausfallen und besuchten das anspruchsvolle Hamburger Kulturleben. Hiervon gibt es leider nichts nennenswertes zuberichten.

Am Sonntag hatten wir noch ein Plazierungsspiel gegen unsere Freunde von Wacker (diesmal also gegen Dodel), die sich aufgrund Spielermangel mit ehemaligen Nationalspieler und aktuellen deutschen Meistern verstärkten. Unsere Glorreichen 6 : Gandel, THomasS., ERich, JJ, Zyz und Heijo (Der jämmerliche Rest hatte so faule Ausreden

wie bin leicht Erkältet, habe Muskelkater, war auf dem Fischmarkt, war gestern krank oder kam einfach garnicht mehr) erkämpften sich nach aussichtslosem Rückstand von 2:5 ein 6:6. Das Spiel wurde von der Turnierleitung für uns gewertet und so belegten wir am Ende den 11. Platz von 14 Teams Das Freibier nach der Siegerehrung machte uns dann noch ein Strich durch die Bierkasse (Einige Euros vom FR tauchten wieder auf) Sie wurde einfach nicht leer ! Somit mußten wir dann noch Pizza, Bier, Chips und Naschwerk für die Rückfahrt kaufen!!!!

Gegen 22.30 waren wir dann wieder ausgeruht in HD, wir fühlten uns nach dem Aussteigen aus dem Zug wie in einer anderen Klimazone, ansonsten gab es glaube ich aber keine Klagen !!!!!

Falls ich was vergessen habe sorry,
jetzt weiß jeder daheimgebliebene wie es war !!!!!!!

In diesem Sinne STM

Servus Jungs,

muß euch nochmal belästigen, habe mein Schlußwort vergessen:

Wollte mich nochmal bei allen Bedanken die in HH dabeiwaren, vor allen Dingen bei Zyz, der alle Höhen und Tiefen des Wochenendes fast ohne zu meckern, über sich hat ergehen lassen. Hoffe auch dir hat es etwas Spaß gemacht.

Jeder der zugesagt hat und mitgefahren ist hatte bestimmt eine gewisse Vorstellung von der Teamzusammensetzung, eventuell ist dies nicht ganz so eingetroffen wie man es sich gewünscht hat.(Zumindest bei mir)

Ich hatte zu Beginn der Fahrt so meine Bedenken und war nicht ganz so glücklich wie es gelaufen ist. Man will ja schließlich auch auf dem Platz zumindest etwas Spaß haben.

Nach 2 Spielen und 0:7 Toren war das nicht so ganz der Fall. Wir machten jedoch das Beste daraus, jeder kämpfte für jeden , an der Bar und auf dem Platz !!!!!

Am Ende war ich echt stolz auf unser Team, vor allen Dingen auf die Glorreichen 6 vom SO und muß sagen die Besetzung hätte nicht besser sein können. Wir waren mal wieder ein toller Haufen. Wäre schön, wenn wir noch an vielen Turnieren teilnehmen, habe da allerdings so meine Bedenken.

Vielleicht täuche ich mich da ja auch mal wieder und es läuft anderst..... Das nächste Turnier kann dann vielleicht ja mal ein Freiwilliger der daheimgebliebenen organisieren.....

Am besten in die Karibik oder New York !!!!!!! Alla gut jetzt reichs ich mach Feierabend

Autor: Stefan Mock